

Helga Fröchtenigt

## **Petz zeigt Taps die große Stadt**

Petz und Taps - ZWEI BERLINER BÄRENKINDER  
Eine Bilderbuchgeschichte in Reimen





Petz und Taps  
die Hände fassen,  
denn hier heißt es,  
gut aufzupassen!

Dort wo die großen  
Ampeln steh'n,  
sie sicher über  
Straßen geh'n.





Doch bald entdeckt  
der kleine Taps:  
„Ein Riese steht  
am Alexanderplatz!

Der reckt sich hoch  
so wie ein Wurm.“  
Petz weiß: „Das ist  
der Fernsehturm.“





„Komm Taps, wir  
müssen uns beeilen!  
Hier können wir  
nicht mehr verweilen.

So Vieles gibt es  
noch zu seh'n.  
Zur Straße  
,Unter den Linden'  
woll'n wir geh'n.“





## Nachwort

### „Petz zeigt Taps die große Stadt“

Es ist eine Geschichte für kleine Zuhörer und Erstleser.

Sie bietet durch das gegensätzliche Verhalten des klugen Petz's und seinem kleinen Bruder Taps auf eine heitere Art Unterhaltung und Spannung.

Die Kinder lernen Situationen und die Gefühle der Teddybären, die hier als handelnde Personen auftreten, zu verstehen und nachzuempfinden. Sie können sich mit den Handlungen der beiden Bärenbrüder identifizieren.

Da der Teddybär Lieblingsspielzeug und bester Freund der Kinder ist, vertrauen sie den lebenswerten Bärchen, was unaufdringlich der Wertevermittlung dient und vorhandene Kenntnisse vertieft und erweitert.

Die Geschichte ist in Reime gefasst, denn Reime haben einen überschaubaren Text, der nicht zur Überforderung führt und somit die Lust zum Lesen weckt.

Die Kinder werden durch Reime zu sprachlichen Äußerungen angeregt, denn Reime animieren zum Nachsprechen und Einprägen, was sich fördernd auf die Satzbildung auswirkt.

Das Sprechen von Lauten, Silben, Wörtern bereitet das Lesen- und Schreibenlernen vor. Durch Lesen erwirbt das Kind die Grundvoraussetzung, mit Freude und erfolgreich in der Schule zu lernen, um später aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

Die Illustrationen unterstützen das Verstehen des Textes und bieten Eltern und Pädagogen Impulse für ein gemeinsames Erzählen. Die illustrierte Geschichte fördert somit die Sprachentwicklung der Kinder.

Denn Reime sind für die Sprachförderung perfekt. Sie vermitteln Freude im Umgang mit der Sprache. Einen altersentsprechenden Wortschatz erlernen die Kinder nur durch das Anwenden der Sprache, wenn sie selbst das Wort ergreifen.

Es ist Sprache, wodurch das Kind die Welt begreifen lernt und sich mit seiner Umwelt auseinandersetzen und seine Persönlichkeit entwickeln kann.

Petz und Taps  
wünschen dafür allein kleinen Zuhörern und  
Erstlesern viel Spaß !